

Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Bildung des Zweckverbands „Landschaftszweckverband Föhr“

Aufgrund des § 5 Absatz 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und des § 121 des Landesverwaltungsgesetzes wird mit Genehmigung des Landrats des Kreises Nordfriesland zwischen

1. der Stadt Wyk auf Föhr, vertreten durch den Bürgermeister,
2. der Gemeinde Alkersum, vertreten durch den Bürgermeister,
3. der Gemeinde Borgsum, vertreten durch den Bürgermeister,
4. der Gemeinde Dunsum, vertreten durch den Bürgermeister,
5. der Gemeinde Midlum, vertreten durch den Bürgermeister,
6. der Gemeinde Nieblum, vertreten durch den Bürgermeister,
7. der Gemeinde Oevenum, vertreten durch den Bürgermeister,
8. der Gemeinde Oldsum, vertreten durch den Bürgermeister,
9. der Gemeinde Süderende, vertreten durch die Bürgermeisterin,
10. der Gemeinde Utersum, vertreten durch die Bürgermeisterin,
11. der Gemeinde Witsum, vertreten durch den Bürgermeister,
12. der Gemeinde Wrixum, vertreten durch die Bürgermeisterin,
13. der BUND-Inselgruppe Föhr-Amrum, vertreten durch den Sprecherkreis,
14. dem Deich- und Sielverband "Föhr", vertreten durch den Vorstandsvorsteher,
15. dem Flora, Fauna, Wild Föhr e.V., vertreten durch den Vorstand,
16. dem Forstbetriebsverband Föhr, vertreten durch den Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstands,
17. dem Schutzstation Wattenmeer e.V., vertreten durch den Vorstand,
18. dem Wasserbeschaffungsverband Föhr, vertreten durch den Vorstandsvorsteher

folgender

Öffentlich-rechtlicher Vertrag

über die Errichtung eines Zweckverbands „Landschaftszweckverband Föhr“ als Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Wyk auf Föhr geschlossen.

§ 1 Gründung des Zweckverbands

(1) Die Stadt Wyk auf Föhr, die Gemeinden Alkersum, Borgsum, Dunsum, Midlum, Nieblum, Oevenum, Oldsum, Süderende, Utersum, Witsum und Wrixum, die BUND-Inselgruppe Föhr-Amrum, der Deich- und Sielverband "Föhr", der Flora, Fauna, Wild Föhr e.V., der Forstbetriebsverband Föhr, der Schutzstation Wattenmeer e.V. sowie der Wasserbeschaffungsverband Föhr gründen einen Zweckverband im Sinne des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) als Körperschaft des öffentlichen Rechts ohne Gebietshoheit.

(2) Der Zweckverband trägt den Namen „Landschaftszweckverband Föhr“.

(3) Der Zweckverband hat seinen Sitz in Wyk auf Föhr.

(4) Das Verbandsgebiet umfasst das Gebiet der Insel Föhr.

§ 2 Aufgaben

(1) Aufgabe des Zweckverbands ist der Insel- und Küstenschutz, damit verbunden die Erhaltung der Natur und Landschaft auf der Insel Föhr, soweit nicht andere Aufgabenträger zuständig sind.

(2) Hierzu gehören insbesondere:

1. der Uferschutz und der Küstenschutz, soweit nicht der Bund oder das Land Aufgabenträger sind,
2. die gesamtinsulare Koordinierung der Arbeiten für die Natur und Landschaft,
3. die verwaltungsmäßige Betreuung, Koordination und Umsetzung der notwendigen gesamtinsularen Entscheidungen zum Inselfschutz,
4. die Beratung der Inselgemeinden in Umweltschutzfragen als Empfehlung für gemeindliche Beschlüsse,
5. die Verwaltung, Unterhaltung und Pflege verbandseigener Liegenschaften,
6. die Führung eines gesamtinsularen Ökokontos.

§ 3 Aufgabenübertragung

Die Vertragspartner übertragen dem Zweckverband „Landschaftszweckverband Föhr“ die in § 2 genannten Aufgaben mit allen Rechten und Pflichten einschließlich des Satzungs- und Ordnungsrechts.

§ 4 Verbandssatzung, Organe

(1) Die Vertragspartner vereinbaren die als **Anlage** beigefügte Verbandssatzung, die Bestandteil dieses Vertrags ist und vom Zweckverband gemäß § 5 Absatz 3 GkZ erlassen wird.

(2) Organe des Zweckverbands sind die Verbandsversammlung als oberstes Organ und die Verbandsvorsteherin oder der Verbandsvorsteher.

§ 5

Haushalts- und Wirtschaftsführung, Verwaltungsgeschäfte

(1) Für die Haushalts- und Wirtschaftsführung des Zweckverbands gelten die Vorschriften des Gemeinderechts entsprechend.

(2) Der Zweckverband hat keine eigene Verwaltung. Die Verwaltungsgeschäfte und Aufgaben der Finanzbuchhaltung werden durch das Amt Föhr-Amrum wahrgenommen. Zu diesem Zweck schließt der Zweckverband mit dem Amt Föhr-Amrum einen öffentlich-rechtlichen Vertrag gemäß § 19 a GkZ.

§ 6

Deckung des Finanzbedarfs

(1) Der Zweckverband erhebt von seinen Verbandsmitgliedern eine Umlage, soweit seine sonstigen Finanzmittel nicht ausreichen, um seinen Finanzbedarf zu decken.

(2) Die Verbandsmitglieder haben die Umlage zu gleichen Teilen aufzubringen.

§ 7

Geltungsdauer

Dieser Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Nähere regelt die Verbandssatzung.

§ 8

Inkrafttreten, Genehmigung, Bekanntmachung

(1) Dieser Vertrag tritt am Tage nach seiner Bekanntmachung in Kraft.

(2) Die Genehmigung gemäß § 5 Absatz 5 GkZ des Landrats des Kreises Nordfriesland wurde mit Verfügung vom 30.01.2024, Az.: 01.3.3-39220, erteilt.

(3) Die Errichtung des Zweckverbands wird gemäß § 38 Absatz 4 Satz 2 LVwG örtlich bekannt gemacht.

§ 9

Schlussvorschriften

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrags unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit des übrigen Vertragsinhalts nicht berührt. Die wegfallende Bestimmung ist durch eine Regelung zu ersetzen, die dem Zweck der weggefallenen Bestimmung möglichst nahekommt.

§ 10 Ausfertigung

Dieser Vertrag wird 20-fach ausgefertigt. Je eine Ausfertigung erhalten die Vertragspartner, das Amt Föhr-Amrum sowie die Aufsichtsbehörde.

Anlage: Entwurf der Verbandssatzung

Wyk auf Föhr, 10.01.2024
Ort, Datum

(LS) gez. Hans-Ulrich Hess
Stadt Wyk auf Föhr
- Der Bürgermeister -

Alkersum, 05.01.2024
Ort, Datum

(LS) gez. Johannes Siewertsen
Gemeinde Alkersum
- Der Bürgermeister -

Borgsum, 08.01.2024
Ort, Datum

(LS) gez. Norbert Nielsen
Gemeinde Borgsum
- Der Bürgermeister -

Dunsum, 05.01.2024
Ort, Datum

(LS) gez. Erk Hensen
Gemeinde Dunsum
- Der Bürgermeister -

Midlum, 05.01.2024
Ort, Datum

(LS) gez. Stefan Hinrichsen
Gemeinde Midlum
- Der Bürgermeister -

Nieblum, 08.01.2024
Ort, Datum

(LS) gez. Boy Rethwisch
Gemeinde Nieblum
- Der Bürgermeister -

Oevenum, 05.01.2024

Ort, Datum

(LS) gez. Joachim Christiansen

Gemeinde Oevenum

- Der Bürgermeister -

Oldsum, 12.01.2024

Ort, Datum

(LS) gez. Hark Riewerts

Gemeinde Oldsum

- Der Bürgermeister -

Süderende, 10.01.2024

Ort, Datum

(LS) gez. Elke Brodersen

Gemeinde Süderende

- Die Bürgermeisterin -

Utersum, 04.01.2024

Ort, Datum

(LS) gez. Göntje Schwab

Gemeinde Utersum

- Die Bürgermeisterin -

Witsum, 05.01.2024

Ort, Datum

(LS) gez. Cornelius Daniels

Gemeinde Witsum

- Der Bürgermeister -

Wrixum, 05.01.2024

Ort, Datum

(LS) gez. Heidi Braun

Gemeinde Wrixum

- Die Bürgermeisterin -

Wyk auf Föhr, 10.01.2024

Ort, Datum

gez. Bernd Wigger

BUND-Inselgruppe Föhr-Amrum

- Der Sprecherkreis -

Wrixum, 11.01.2024

Ort, Datum

gez. Martin Juhl

Deich- und Sielverband "Föhr"

- Der Verbandsvorsteher -

Borgsum, 11.01.2024

Ort, Datum

gez. Torben Jacobs

Flora, Fauna, Wild Föhr e.V.

- Der Vorstand -

Wrixum, 11.01.2024

Ort, Datum

gez. Dr. Hark Ketelsen

gez. Torben Jacobs

Forstbetriebsverband Föhr

- Der Vorsitzende und stellvertretende
Vorsitzende des Vorstands -

Burg, 22.12.2023

Ort, Datum

gez. Johann Waller

Schutzstation Wattenmeer e.V.

- Der Vorstand -

Wrixum, 11.01.2024

Ort, Datum

gez. Christfried Rolufs

Wasserbeschaffungsverband Föhr

- Der Verbandsvorsteher -

Verbandssatzung des Zweckverbands „Landschaftszweckverband Föhr“

Aufgrund des § 5 Absatz 3 und 6 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschluss der Verbandsversammlung vom ... und mit Genehmigung des Landrats des Kreises Nordfriesland folgende Verbandssatzung des Zweckverbands „Landschaftszweckverband Föhr“ erlassen:

§ 1

Rechtsnatur, Name, Sitz, Siegel (zu beachten: §§ 4, 5, 13 GkZ)

(1) Die Stadt Wyk auf Föhr, die Gemeinde Alkersum, die Gemeinde Borgsum, die Gemeinde Dunsum, die Gemeinde Midlum, die Gemeinde Nieblum, die Gemeinde Oevenum, die Gemeinde Oldsum, die Gemeinde Süderende, die Gemeinde Utersum, die Gemeinde Witsum, die Gemeinde Wrixum, die BUND-Inselgruppe Föhr-Amrum, der Deich- und Sielverband "Föhr", der Flora, Fauna, Wild Föhr e.V., der Forstbetriebsverband Föhr, der Schutzstation Wattenmeer e.V. sowie der Wasserbeschaffungsverband Föhr bilden einen Zweckverband im Sinne des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit. Der Zweckverband führt den Namen „Landschaftszweckverband Föhr“. Er hat seinen Sitz in Wyk auf Föhr.

(2) Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts ohne Gebietshoheit. Er darf Beschäftigte beschäftigen.

(3) Der Zweckverband führt das Landessiegel mit der Inschrift „Landschaftszweckverband Föhr“.

§ 2

Verbandsgebiet (Bezirk im Sinne von § 30 Absatz 1 LVwG)

Das Verbandsgebiet (Bezirk im Sinne von § 30 Absatz 1 LVwG) umfasst das Gebiet der Insel Föhr.

§ 3

Aufgaben (zu beachten: §§ 2, 3, 5 GkZ)

(1) Aufgabe des Zweckverbands ist der Insel- und Küstenschutz, damit verbunden die Erhaltung der Natur und Landschaft auf der Insel Föhr, soweit nicht andere Aufgabenträger zuständig sind.

(2) Hierzu gehören insbesondere:

1. der Uferschutz und der Küstenschutz, soweit nicht der Bund oder das Land Aufgabenträger sind,
2. die gesamtinsulare Koordinierung der Arbeiten für die Natur und Landschaft,

3. die verwaltungsmäßige Betreuung, Koordination und Umsetzung der notwendigen gesamtinsularen Entscheidungen zum Inselfchutz,
4. die Beratung der Inselgemeinden in Umweltschutzfragen als Empfehlung für gemeindliche Beschlüsse,
5. die Verwaltung, Unterhaltung und Pflege verbandseigener Liegenschaften,
6. die Führung eines gesamtinsularen Ökokontos.

§ 4

Organe

(zu beachten: §§ 5, 8 GkZ)

Organe des Zweckverbands sind die Verbandsversammlung und die Verbandsvorsteherin oder der Verbandsvorsteher.

§ 5

Verbandsversammlung

(zu beachten: § 9 GkZ)

(1) Die Verbandsversammlung besteht aus den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der verbandsangehörigen Gemeinden sowie je einer Vertreterin oder einem Vertreter der anderen Verbandsmitglieder. Im Verhinderungsfall werden die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister durch die stellvertretenden Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, die Vertreterinnen und Vertreter der anderen Verbandsmitglieder durch von den Verbandsmitgliedern zu bestellende Stellvertretende vertreten.

(2) Die von den Verbandsmitgliedern in die Verbandsversammlung entsandten Vertreterinnen und Vertreter haben jeweils eine Stimme.

(3) Die Verbandsversammlung wählt in ihrer ersten Sitzung gemäß § 9 Absatz 8 GkZ eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden und Stellvertretungen. Die oder der Vorsitzende der Verbandsversammlung ist gleichzeitig Verbandsvorsteherin oder Verbandsvorsteher; Entsprechendes gilt für die Stellvertretungen. Für sie oder ihn und die Stellvertretungen gelten die Vorschriften der Gemeindeordnung für ehrenamtliche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister entsprechend.

§ 6

Einberufung der Verbandsversammlung

(zu beachten: §§ 5, 9 GkZ, § 34 GO)

Die Verbandsversammlung ist von der oder dem Vorsitzenden der Verbandsversammlung einzuberufen, so oft es die Geschäftslage erfordert, mindestens jedoch einmal im Halbjahr. Sie muss unverzüglich einberufen werden, wenn ein Drittel der Mitglieder der Verbandsversammlung oder die Verbandsvorsteherin oder der Verbandsvorsteher es unter Angabe des Beratungsgegenstands verlangt.

§ 7

Sitzungen in Fällen höherer Gewalt (zu beachten: § 5 Absatz 6 GkZ i.V.m. § 35 a GO)

(1) Bei Naturkatastrophen, aus Gründen des Infektionsschutzes oder vergleichbaren außergewöhnlichen Notsituationen, die eine Teilnahme der Mitglieder der Verbandsversammlung an Sitzungen der Verbandsversammlung erschweren oder verhindern, können die notwendigen Sitzungen der Verbandsversammlung ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum als Videokonferenz durchgeführt werden. Dabei werden geeignete technische Hilfsmittel eingesetzt, durch die die Sitzung einschließlich der Beratungen und Beschlussfassungen zeitgleich in Bild und Ton an alle Personen mit Teilnahmerechten übertragen werden.

(2) Sitzungen der Ausschüsse können im Sinne des Absatzes 1 durchgeführt werden.

(3) In einer Sitzung nach Absatz 1 und 2 findet eine Wahl im Falle eines Widerspruchs nach § 5 Absatz 6 GkZ in Verbindung mit § 40 Absatz 2 GO durch geheime briefliche Abstimmung statt. Das Nähere regelt die Geschäftsordnung.

(4) Der Zweckverband entwickelt ein Verfahren, wie Einwohnerinnen und Einwohner der Verbandsmitglieder im Fall der Durchführungen von Sitzungen im Sinne des Absatzes 1 Fragen zu Beratungsgegenständen oder anderen Zweckverbandsangelegenheiten stellen und Vorschläge und Anregungen unterbreiten können. Das Verfahren wird mit der Tagesordnung zur Sitzung im Sinne des Absatzes 1 bekannt gemacht.

(5) Die Öffentlichkeit im Sinne des § 5 Absatz 6 GkZ in Verbindung mit § 35 GO wird durch eine zeitgleiche Übertragung von Bild und Ton in einem öffentlich zugänglichen Raum und durch eine Echtzeitübertragung oder eine vergleichbare Einbindung über Internet hergestellt.

§ 8

Verbandsvorsteherin, Verbandsvorsteher (zu beachten: §§ 10, 11, 12, 13 GkZ, §§ 16 a, 34, 35, 43, 47, 82 GO)

Der Verbandsvorsteherin oder dem Verbandsvorsteher obliegen die ihr oder ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben.

§ 9

Ausschüsse (zu beachten: § 12 Absatz 4 bis 7 GkZ, §§ 45, 46 GO)

(1) Die Verbandsversammlung bildet einen Ausschuss zur Prüfung des Jahresabschlusses. Dem Ausschuss gehören drei Mitglieder an, die die Verbandsversammlung aus ihrer Mitte wählt.

(2) Dem Ausschuss wird die Entscheidung über die Befangenheit seiner Mitglieder und der nach § 12 Absatz 7 GkZ i.V.m. § 46 Absatz 9 GO an den Ausschusssitzungen teilnehmenden Mitglieder der Verbandsversammlung übertragen.

§ 10
Ehrenamtliche Tätigkeit
(zu beachten: § 13 GkZ, § 33 GO)

(1) Die Mitglieder der Verbandsversammlung sind ehrenamtlich tätig. Für ihre Tätigkeit gelten die Vorschriften für Gemeindevertreterinnen und -vertreter entsprechend, soweit nicht das Gesetz über kommunale Zusammenarbeit etwas anderes bestimmt.

(2) Die Mitglieder der Verbandsversammlung werden von der oder dem Vorsitzenden der Verbandsversammlung durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet und in ihre Tätigkeit eingeführt.

§ 11
Verbandsverwaltung
(zu beachten: § 13 GkZ)

Der Zweckverband hat keine eigene Verwaltung. Die Verwaltungsgeschäfte und Aufgaben der Finanzbuchhaltung werden durch das Amt Föhr-Amrum wahrgenommen.

§ 12
Haushalts- und Wirtschaftsführung des Zweckverbands
(zu beachten: §§ 14, 15 GkZ)

Für die Haushalts- und Wirtschaftsführung des Zweckverbands gelten die Vorschriften des Gemeinderechts entsprechend.

§ 13
Deckung des Finanzbedarfs
(zu beachten: §§ 15, 16 GkZ)

(1) Der Zweckverband erhebt von seinen Verbandsmitgliedern eine Umlage, soweit seine sonstigen Finanzmittel nicht ausreichen, um seinen Finanzbedarf zu decken.

(2) Die Verbandsmitglieder haben die Umlage zu gleichen Teilen aufzubringen.

§ 14
Verträge nach § 5 GkZ i.V.m. § 29 Absatz 2 GO

Verträge des Zweckverbands mit Mitgliedern der Verbandsversammlung oder der Verbandsvorsteherin oder dem Verbandsvorsteher oder Mitgliedern der Ausschüsse nach § 12 Absatz 7 GkZ i.V.m. § 46 Absatz 3 GO und juristischen Personen, an denen Mitglieder der Verbandsversammlung oder die Verbandsvorsteherin oder der Verbandsvorsteher oder Mitglieder der Ausschüsse nach § 12 Absatz 7 GkZ i.V.m. § 46 Absatz 3 GO beteiligt sind, die keinen öffentlichen Auftrag im Sinne des geltenden Vergaberechts zum Gegenstand haben, sind ohne Zustimmung der Verbandsversammlung rechtsverbindlich, wenn sie sich innerhalb einer Wertgrenze von 5.000,00 €, bei wiederkehrenden Leistungen von monatlich 500,00 €, halten. Verträge, die die Vergabe eines öffentlichen Auftrags zum Gegenstand haben, sind ohne Zustimmung der Verbandsversammlung rechtsverbindlich, wenn die Auftragsvergabe unter Anwendung des für die jeweilige Auftragsart geltenden Vergaberechts erfolgt ist und

der Auftragswert den Betrag von 5.000,00 €, bei wiederkehrenden Leistungen einen Betrag von 500,00 € im Monat, nicht übersteigt. Erfolgt die Auftragsvergabe unter den Voraussetzungen des Satzes 2 im Wege der Verhandlungsvergabe oder im Wege des Direktauftrags, ist der Vertrag ohne Beteiligung der Verbandsversammlung rechtsverbindlich, wenn der Auftragswert den Betrag von 5.000,00 €, bei wiederkehrenden Leistungen einen Betrag in Höhe von 500,00 € im Monat, nicht übersteigt.

§ 15

Verpflichtungserklärungen

(zu beachten: § 11 GkZ)

Verpflichtungserklärungen zu Geschäften, deren Wert 5.000,00 €, bei wiederkehrenden Leistungen monatlich 500,00 €, nicht übersteigt, sind rechtsverbindlich, auch wenn sie nicht den Formvorschriften des § 11 Absatz 2 und 3 GkZ entsprechen.

§ 16

Änderungen der Verbandssatzung

(zu beachten: § 16 GkZ, §§ 66 ff. LVwG)

Eine Änderung des § 1 Absatz 1 Satz 1, der §§ 3 und 12 dieser Satzung bedarf unbeschadet der Regelung in § 16 GkZ der Zustimmung sämtlicher Verbandsmitglieder. Eine Änderung des § 3 dieser Satzung bedarf außerdem eines öffentlich-rechtlichen Vertrags zwischen den Verbandsmitgliedern.

§ 17

Aufnahme neuer Verbandsmitglieder

(zu beachten: § 5 GkZ i.V.m. §§ 121, 124 LVwG)

Zur Aufnahme eines neuen Verbandsmitglieds bedarf es neben der Satzungsänderung nach § 16 dieser Satzung eines öffentlich-rechtlichen Vertrags zwischen dem Zweckverband und dem aufzunehmenden Mitglied.

§ 18

Ausscheiden von Verbandsmitgliedern und Aufhebung des Zweckverbands

(zu beachten: §§ 5, 16, 17 GkZ, §§ 39, 127 LVwG)

(1) Jedes Verbandsmitglied kann den öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Mitgliedschaft im Zweckverband unter den Voraussetzungen des § 127 LVwG mit einer Frist von drei Monaten zum Jahresende kündigen. Mit dem Ausscheiden des Verbandsmitglieds gehen alle Rechte und Pflichten des Verbandsmitglieds im Zweckverband unter. Vermögensnachteile, die sich für das ausscheidende Mitglied ergeben, werden nicht ausgeglichen.

(2) Der Zweckverband wird aufgelöst, wenn die Voraussetzungen für den Zusammenschluss entfallen sind. Die Verbandsmitglieder vereinbaren die Auflösung durch öffentlich-rechtlichen Vertrag.

(3) Wird der Zweckverband aufgelöst, so fällt das Verbandsvermögen an die Verbandsmitglieder zu gleichen Teilen.

§ 19

Rechtsstellung des Personals bei der Auflösung des Zweckverbands (zu beachten: § 13 GkZ, § 27 Absatz 3 LBG i.V.m. §§ 16 bis 19 BeamtStG)

Die Abwicklung der Dienst- und Versorgungsverhältnisse der Beschäftigten des Zweckverbands erfolgt bei einer Auflösung oder einer Änderung der Aufgaben nach einer Vereinbarung zwischen den Verbandsmitgliedern. Die Vereinbarung soll vorsehen, dass die Beschäftigten von den Verbandsmitgliedern oder ihren Rechtsnachfolgern anteilmäßig unter Wahrung ihres Besitzstands übernommen werden. Die Vereinbarung ist Bestandteil des öffentlich-rechtlichen Vertrags über die Auflösung des Zweckverbands.

§ 20

Veröffentlichungen (zu beachten: § 5 GkZ, Bekanntmachungsverordnung)

(1) Satzungen und Verordnungen des Zweckverbands werden durch Bereitstellung auf der Internetseite www.amtfa.de bekannt gemacht.

(2) Jede Person kann sich Satzungen und Verordnungen kostenpflichtig zusenden lassen. Textfassungen werden in den Amtsgebäuden des Amtes Föhr-Amrum in 25938 Wyk auf Föhr, Hafenstraße 23 und 25946 Nebel, Strunwai 5 zur Mitnahme ausgelegt oder bereitgehalten.

(3) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Plänen und Verzeichnissen ist in Form des Absatzes 1 hinzuweisen.

(4) Andere gesetzlich vorgeschriebene öffentliche Bekanntmachungen erfolgen ebenfalls in der Form des Absatzes 1, soweit nicht etwas anderes bestimmt ist.

§ 21

Inkrafttreten

Die Verbandssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Genehmigung nach § 5 Absatz 5 GkZ wurde mit Verfügung des Landrats des Kreises Nordfriesland vom ... erteilt.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Wyk auf Föhr, den ...

Verbandsvorsteherin / Verbandsvorsteher